download unter www.biologiezentrum.at

Günter Ebert (Hrsg.)

Die Schmetterlinge Baden-Württembergs

Band 9: Nachtfalter VII
Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer
ISBN: 3-8001-3279-6. EUR 49,90

Dieser 9. Band der *Schmetterlinge Baden-Württembergs* schließt die Beschreibung der Macrolepidopteren Baden-Württembergs ab. Er umfasst die Familie der Geometridae (Spannerartige Nachtfalter). Die Arten, insgesamt 365, werden nach Verbreitung, Phänologie, Ökologie sowie Gefährdung und Schutz eingehend dargestellt. Es überzeugen der klare Text, das ausgezeichnete Bildmaterial (658 Fotos), die zahlreichen Diagramme und Zeichnungen sowie nicht zuletzt 180 Verbreitungskarten. Bei einigen „schwierigen" Arten bietet der Band zudem eine Bestimmungshilfe.
Wie in den vorigen Bänden stellen die Autoren die einzelnen Arten nach einer völlig neuen und bahnbrechenden, nämlich faunistisch-ökologischen Beschreibung dar. Damit ist dieser Band, wie das Gesamtwerk *Die Schmetterlinge Baden-Württembergs* nicht nur für Lepidopterologen sondern für alle interessierten Naturkundler sehr zu empfehlen, auch außerhalb Baden-Württembergs.
Die Schmetterlinge Baden-Württembergs sind in ihrer Art derzeit im deutschen Sprachraum das umfassendste lepidopterologische Werk. Die Bandreihe ist bereits jetzt für die entomologische Forschungsarbeit unverzichtbar. Nicht umsonst sind *Die Schmetterlinge Baden-Württembergs* das in der neueren lepidopterologischen Fachliteratur am häufigsten zitierte Werk. Der Herausgeber hat mit der nun abgeschlossenen Beschreibung der Macrolepidoptera Baden-Württembergs für zukünftige ähnliche Arbeiten einen sehr hohen Maßstab angesetzt. Nicht nur Entomologen werden ihm für dieses Standardwerk lepidopterologischer Forschung und wissenschaftlicher Naturschutzarbeit sehr dankbar sein. E. P.

H. Schlumprecht, G. Waeber

Die Heuschrecken Bayerns

Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer
ISBN: 3-8001-3883-2. EUR 39,90

Allein beim Durchblättern bekommt man schon Lust, sich mit Heuschrecken eingehender zu beschäftigen. Zunächst beschreibt das Buch ausführlich die Biologie der Heuschrecken. Anschaulich schildert es dann die Geschichte der Heuschreckenfaunistik. Im Zentrum steht die ausführliche Darstellung aller 75 bisher in Bayern nachgewiesenen Arten. Jede Art wird mit ihren Erkennungsmerkmalen, ihrer Verbreitung, Ökologie und Bestandssituation beschrieben. Dabei wird auch den Lebensraumtypen und einzelnen naturräumlichen Regionen breiter Raum gewidmet. In gewohnter Weiser ähnlicher Publikationen des Ulmer Verlags wird der Band durch eine Vielzahl von Fotos und Verbreitungskarten ergänzt. Auch bei diesem Band besticht wiederum der klare und allgemein verständliche Text und das hervorragende Bildmaterial, das in der orthopterologischen Literatur seinesgleichen sucht.
Sehr eindrucksvoll zeigt das Buch auf, dass Bayern auf Grund seiner landschaftlichen Gliederung eine besonders reiche Heuschreckenfauna besitzt, darunter auch allgemein sehr seltene und stark gefährdete Arten. Dabei signalisiert bereits das Umschlagbild, worum es den Herausgebern in erster Linie geht: eine Beschreibung der Heuschrecken Bayerns nach faunistisch-ökologischen Gesichtspunkten. Dies Zielsetzung erreicht das Buch in so perfekter Weise, dass es weit mehr als das Ergebnis eines lokalen orthopterologischen Forschungsprojektes darstellt. Es ist sowohl ein orthopterologisches wie auch naturschutzfachliches Standardwerk, das auch außerhalb Bayerns Bedeutung hat. Deshalb ist es nicht nur Fachwissenschaftlern, sondern gerade auch allgemein interessierten Naturkundlern und Naturschützern aufs wärmste zu empfehlen. Es freut uns natürlich, dass wir unter der Vielzahl der Autoren auch Mitglieder unseres Vereins finden, wobei wir beispielhaft die erstklassigen Fotos von P. Hartmann erwähnen wollen.
Den Herausgebern, dem Bayerischen Landesamt für Umweltschutz, der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie und dem Deutschen Verband für Landschaftspflege, ist zu danken, dass sie dieses für Wissenschafter, Naturkundler und Naturschützer gleichermaßen äußerst wertvolle Buch auch in Zeiten finanzieller Beschränkungen herausgebracht haben, und dies zu einem erschwinglichen Preis. Wir gratulieren zu diesem Erfolg! E. P.

Fledermäuse in Bayern

So lautet der Titel des am 22.10.2004 am Landesamt für Umweltschutz in Augsburg (LfU) vorgestellten Buches. Es ergänzt die bisherige Reihe: Libellen 1998 und Heuschrecken 2003. Als Autoren zeichnen Angelika Meschede und Bernd-Ulrich Rudolph. Unterstützt wurden sie von weiteren 17 Fledermausspezialisten für die Artkapitel. Viele hundert Ehrenamtliche, Mitglieder der Naturschutzverbände Landesbund für Vogelschutz in Bayern e. V. und Bund Naturschutz in Bayern e. V., lieferten mehr als 50.000 Daten mit ca. 15.000 Ortsnachweisen. Bayerns Umweltminister Werner Schnappauf stellte das Buch persönlich vor. Es ist eine der wenigen Erfolgsgeschichten im Naturschutz. Während 1980 noch das „Aus" für einige Arten drohte, konnten zwischenzeitlich 5 Arten aus der Roten Liste entlassen und eine Art auf die Vorwarnliste gesetzt werden. Besonders bewährt haben sich die beiden, vom LfU geführten Koordinationsstellen an der Universität Erlangen-Nürnberg und München, die gegenwärtig mit Matthias Hammer und Dr. Andreas Zahn besetzt sind. Sie stellen das wichtige Bindeglied für die Umsetzung neuster Erkenntnisse und dem Praxisbezug dar, wie Beratung der Naturschutzbehörden und Betreuung der ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Auf mehr als 400 Seiten werden 25 Fledermausarten beschrieben. Von zwei Arten, der Teichfledermaus (Myotis dasycneme) und der Alpenfledermaus (Hypsugo savii) liegen keine aktuellen Nachweise für Bayern vor. Eine weitere Art, der Riesenabendsegler (Nyctalus lasiopterus), muss als Ausnahmeerscheinung für Bayern gesehen werden. Für 22 Arten erfolgt eine ausführliche Statusbeschreibung. Vorgestellt werden Lebensraum, Lebensweise, Höhenverteilung, Naturraumnutzung, Phänologie, Bestandsentwicklung, Gefährdung und Schutz. Karten mit Sommer- und Winter-Verbreitung ergänzen die ausführlichen Texte. Allgemeine Hinweise runden die Themen ab. Bayern ist in der glücklichen Lage der Fledermausfauna einen geographisch, klimatisch differenzierten Naturraum anbieten zu können; vom Gebirge bis in die Flussniederungen, von regenreichen bis zu regenarmen Gegenden.

Erschienen ist der hervorragend ausgestatte Band beim Ulmer Verlag Stuttgart, unter der ISBN 3-8001-3884-0. Der Preis liegt knapp unter 40 EUR.

Friedrich Seidler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 108

Autor(en)/Author(s): Ebert Günter

Artikel/Article: D ie Schmetterlinge Baden-Württembergs 124-125